



SOZIALDEMOKRATISCHE PARTEI DEUTSCHLANDS  
*Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen*

SPD Fraktion im Rat der Samtgemeinde Neuenkirchen c/o  
Daniel Schweer, Konrad-Adenauerstr. 28, 49586 Neuenkirchen

An  
- Die Presse

SPD Fraktion im Rat der Samtgemeinde  
Neuenkirchen  
*Stellv. Vorsitzender:*

Daniel Schweer  
Konrad-Adenauerstr. 28  
49586 Neuenkirchen

Tel. 05465/439  
Mobil: 0160/822 0 439  
e-Mail: [daniel-schweer@osnanet.de](mailto:daniel-schweer@osnanet.de)

*Neuenkirchen, den 21. Januar 2017*

## Landtagsabgeordnete Wahlmann: Die Goode-Weg-Schule Neuenkirchen erhält Stelle für Schulsozialarbeit

### Neuenkirchen

Zahlreiche Schulen im Landkreis Osnabrück erhalten durch das neue Schulpaket der rot-grünen Landesregierung neue Stellen für SchulsozialarbeiterInnen, so auch die Goode-Weg-Schule (Oberschule) Neuenkirchen in der Samtgemeinde Neuenkirchen. Das teilt die SPD-Landtagsabgeordnete Kathrin Wahlmann mit.

Im Rahmen des Schulpakets in Höhe von insgesamt 300 Millionen Euro bis zum Jahre 2021 übernimmt die Landesregierung zukünftig dauerhaft die Aufgabe der Schulsozialarbeit und wird landesweit in den nächsten Jahren insgesamt 1.000 neue Stellen für Sozialpädagoginnen und Sozialpädagogen zur Verfügung stellen.

„Das ist ein Meilenstein für Niedersachsen und das sind richtig gute Nachrichten für unseren Landkreis. Insgesamt werden 32 Schulen im Landkreis Osnabrück bedacht. Auch für die Goode-Weg-Schule in Neuenkirchen bedeutet das eine zeitnahe personelle Unterstützung im Bereich der Schulsozialarbeit.“ Das sozialpädagogische Personal trage entscheidend zur individuellen Förderung, zur Integration und einem guten Schulklima bei. „Durch den Wegfall der Kosten für kommunale Schulsozialarbeit werden außerdem unsere Kommunen erheblich entlastet.“

Darüber freute sich insbesondere der Neuenkirchener SPD-Ratsherr und Fraktionsvorsitzende Daniel Schweer. „Gerade angesichts der angespannten Haushaltslagen in den Kommunen ist uns jeder Entlastung recht. Und wenn sich das auch noch mit einem so guten Projekt das sich hier seit Jahren gut etabliert hat, verbinden lässt, umso besser.“ so Schweer.

Wahlmann abschließend: „Von diesen Förderungen profitiert der gesamte Landkreis Osnabrück. An einer solchen Vereinbarung haben sich sämtliche Vorgängerregierungen die Zähne ausgebissen. Die rot-grüne Landesregierung und die Kommunalen Spitzenverbände übernehmen jetzt aber gemeinsam Verantwortung für unsere Schulen. Das sorgt langfristig für mehr Verlässlichkeit und Planungssicherheit im Bereich der Schulsozialarbeit.“